Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

der knecht grozze vorcht vnd
was gar ladig vnd west nicht
wie zegeben Da kam das
liebe kind vnd sach den knecht
yn lade vnd fragte was ym
werre Da sagt der knecht de
kind das er vnzecht gewer
chet het vnd vorchte seines
herrn zorn ¶ Da sprach das
kind nicht trawre so vast ge
hered vnd zuch wir das holtz
aus ain ander Da sprach der
knecht Ey lieber kind die holtz
lassent sich nicht aus ainand
ziehen Da sprach aber das
kind zauge ime die rechte mas
vnd greif an das ain ort vnd
ich an das ander vnd vßsuch
en wir vnser gluckhe Der
knechte volgte dem kind vnd
ward vast an ainem ort zu
hen vnd das kind an dem
andrn / vnd zügen nicht lang
Also am hiehen ward das ain
holtz gezecht Da namen sie
ain anders das wart auch ge
recht als Joseph gemessen het
Also zugen sie das holtz alles
aus ain ander das sie gar ge
recht wurden Das was der
knecht vmmazzen hes Darnit
also erzaigte gates sun sein hu
geit yn seiner menschleychen
kindhait Pilnus andrn tages
gieng das kind mit ainem krug
nach wazzer vnd walte seiner
muter wasser pringen als
ander kind tund / Da zesprach
er den krug Da sprachen die
andrn kind / Ihesus wie woltu
nu tun Da nam er das
wazzer yn seinen gern vnd
trug das seiner muter haym
das nie kain zahser der aus
kam Nu walten die andern
kind auch wazzer yn der schos
haym tragen vnd ze slugen
yr krug all sambt vnd na
men das wazzer yn yr schos
Da wurden sie gar nasst vnd
nichts belaib der ynne wie
offt sie yn die schuss giessen
Da getrost der kind wie kums
allen den tag haym komen
Da sy yn genug vorchtbd Da
hies ihesus verlichts kind die
schrben seins krugs ze sime
lesen vnd klauben vnd mach
te sie alle wider gantz Da
grengen die kind freuleich haym
an vorcht vnd an sorgnuss
vnd sagtens yren freundem
¶ Die andrn uden walte durch
yr vnselekait gates tugent
vnd kraft nicht verstan / vnd
sprachen er tet es mit zau
brey Do sol man des Juden
neyd vnd valschait bey mer
ken / das sy das kind solcheh
sach ziegen des ziegen sie
yn auch vnts das sie yn vmb
sein tugent tatten ¶ Aber ame
andrn tags starb ain man
von der stat dar vmb was
grozze klag / Der hies auch
Joseph vnd was getreiw vnd
erbier / da von was die klag
destgrozzer Nu kam das kind
zu seinem Josephon vnd sprch
Hast du nicht vernamen